

MAURMER Post

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 43/Freitag, 25. Oktober 2002

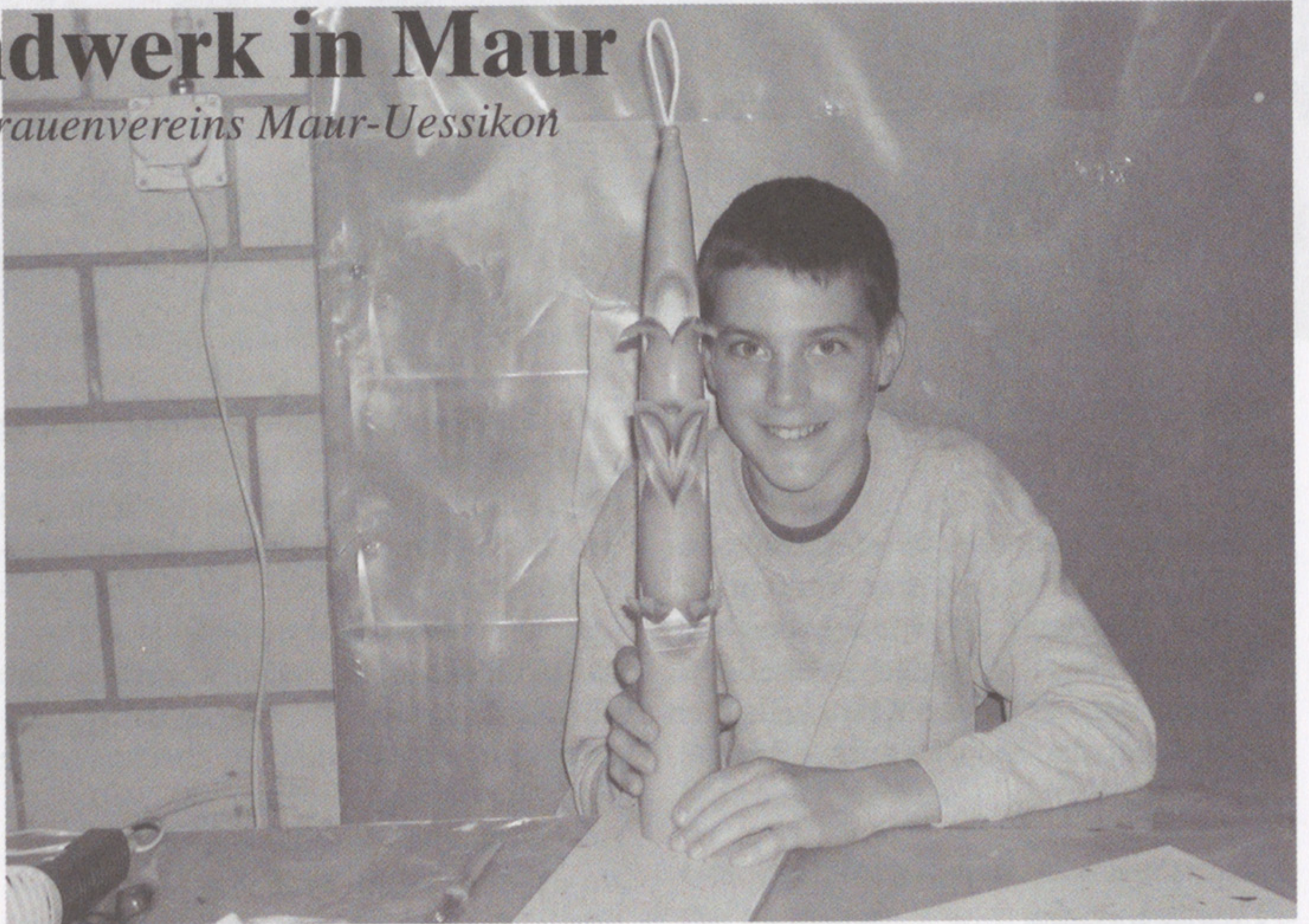


Kerzenkunsth Handwerk in Maur

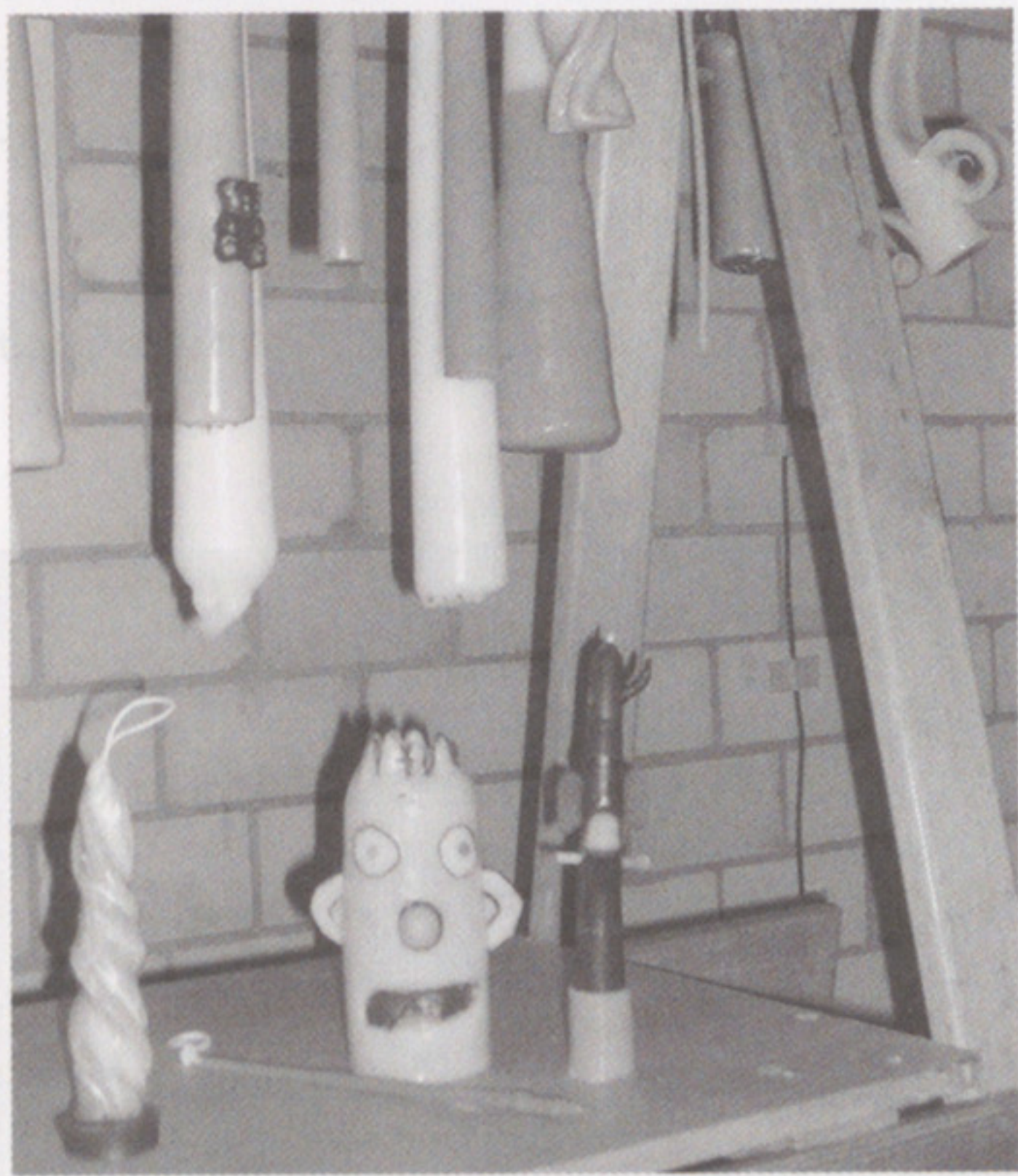
Erfolgreiches Kerzenziehen des Frauenvereins Maur-Uessikon

gw. «Eine selbst gemachte Kerze ist ein ideales Geschenk zu Weihnachten, passend zum Fest und zur Jahreszeit.» Der grosse Aufmarsch zum Kerzenziehen in der Burscheune zeigte, diese Idee begeisterte Jung und Alt.

Das alljährlich vom Frauenverein Maur-Uessikon organisierte Kerzenziehen in der Burscheune in Maur wurde gut besucht. «Während der Herbstferien Kerzen zu ziehen ist eine willkommene Freizeitbeschäftigung, die Spass macht – auch bei schlechtem Wetter – und es löst erst noch das Problem 'Was schenke ich bloss zu Weihnachten'...» Gesamthaft wurden rund 300 kg Wachs verarbeitet. 30 kg davon in Form von Bienenwachs. Der ver-



Dino de Bon, 12 Jahre, Maur, kann das noch unvollendete Kerzenwunder zeigen, da sein Götti als Geschenksempfänger nicht im Einzugsgebiet der Maurmer Post wohnt. (Fotos: gw)



Kerzenunikate in Maur.

hältnismässig niedrige Verbrauch liegt wohl daran, dass Kerzen aus Bienenwachs viel mehr Zeit und Geduld beanspruchen und auch die Farbe vorgegeben ist. Im Gegensatz zu den Kompositionswachskerzen muss die Bienenwachskerze nach jedem Wachsbad an der Luft abgekühlt werden. Ein kaltes Wasserbad wie bei den Kompositionswachskerzen zeigt keine Wirkung, ja schadet der Bienenwachskerze sogar.

Fröhlich und kunterbunt

Besonders beliebt, nicht nur bei den Kindern, war die Herstellung von farbigen Kerzen. Grundlagen dazu sind einerseits die speziellen Farben, mit denen das Wachs eingefärbt wird, andererseits das so

genannte Kompositionswachs, bestehend aus etwa 80% Paraffin, einem Abfallprodukt aus der Erdölgewinnung, und 20% Stearin, welches sich aus tierischen Fetten und pflanzlichen Ölen zusammensetzt. Neben dem neutralen Weiss standen acht Farben zur Verfügung.

Und so gehts: Der Docht wird immer zuerst ins neutrale Weiss getaucht, danach ist das eingefärbte Wachs an der Reihe. Nach jedem Wachstauchgang wird die Kerze im Wasser abgekühlt. Die Kerzen sind zum Schluss nicht etwa einfach nur lila oder rot anzusehen. Nein, sie zeigen verschiedene Oberflächenfarben, je nach Tauchtiefe. Oder sie werden halbiert und mit dem Rücken zueinander verdreht. Bei dieser Kerze kommen die verschiedenfarbigen Schichten besonders schön zur Geltung.

Reich verziert

Kerzen können gerade, krumm, gedreht, dick, dünn, phantasievoll geformt und verziert sein. Mit dem Effektwachs ist die Kerze zum Schluss schneebedeckt. Aber auch vorgegossene Sujets, wie zum Beispiel Mäuse, Bären, Engel, Gitarren usw. waren reichlich vorhanden. Ein spezielles Knetwachs und ein Haarföhn geben ihnen den Halt an der Kerze. Bei den Jüngsten sehr beliebt waren die Papierzwerge, die mittels der Serviettentechnik an der Kerze angebracht wurden. Ein letztes, kurzes

Eintauchen im neutralen Weiss beschert den Zwergen zudem besonders leuchtende Farben.

Erlös für einen guten Zweck

Eine 300 Gramm schwere Kerze aus Kompositionswachs kostete neun Franken, eine gleiche aus Bienenwachs 10.50 Franken. Gemäss Annelies Walser, seit zwölf Jahren die Verantwortliche fürs Kerzenziehen beim Frauenverein Maur-Uessikon, beträgt der Erlös rund 5000 Franken. Das Geld geht, prozentual aufgeteilt nach den abgegebenen Punkten der Besucher/-innen, an PluSport – Behindertensport Schweiz – und an den Elternverein für blinde und sehbehinderte Kinder Zürich.

Zeitbombe Südanflüge – Seite 3



Die Dachziegelklammerung läuft...



Danke

Mit einem grossen Einweihungsfest konnte die mit Freude erwartete Sportanlage Looren der Öffentlichkeit übergeben werden. Im Namen aller Spieler/-innen, Eltern und Anhänger des Fussballclubs bedanken wir uns bei der Maurmer Bevölkerung,

dass diese Anlage mit ihrer Unterstützung realisiert werden konnte. Das Beachvolleyballfeld, die Tartanbahn, die Weit- und Hochsprunganlagen wie auch der Fussballplatz werden von vielen Sportbegeisterten in allen Alterskategorien rege genutzt, und dies bei jeder Witterung. Die Sportanlage dient als Treffpunkt und Begegnungsstätte für alle, welche die Freude

am Spiel und am Sport teilen. Der FC Maur mit seinen 100 Junioren ist stolz, seine Gegner auf dem neuen Rasen empfangen zu dürfen und diese möglichst mit einem Blickgewinn auf den schönen Greifensee und einem Punktverlust in der Tabelle nach Hause schicken zu können.

Der Vorstand des FC Maur

Leserbriefe

Verkehrsberuhigung im Leecher-Quartier

Kürzlich wurde eingehend über die begonnenen Bauarbeiten berichtet, über deren Projekt an der Gemeindeversammlung abgestimmt wurde. Nach Probefahrten wurden auf meine Intervention hin die schlimmsten Schikanen so abgeändert, dass sie auch mit grösseren Fahrzeugen gerade noch passiert werden können. Ein Teil des Projekts ist bereits erstellt (Nasslenstrasse bis Winterrietweg). Schon in diesem Teilstück zeigt sich allerdings, dass die Pläne nicht eingehalten wurden. Anstelle von zwei Schikanen sind es nun deren drei, mit Zwischenräumen, die bei längeren Fahrzeugen und Gegenverkehr zu grossen Problemen führen (anhalten, rückwärts fahren, wieder anfahren). Im Bereich der Einmündung Nasslenstrasse werden die Schikanen im Kurvenbereich so widersinnig angelegt, dass hier mit den gleichen Problemen zu rechnen ist. Etwas Weiteres beschäftigt mich noch als Bürger dieser Gemeinde und dieses Landes. Die reiche Gemeinde Maur mit einem der tiefsten Steuerfüsse im Kanton holt sich tatsächlich beim Bund, welcher Milliarden schulden hat, Subventionen von annähernd einer Viertelmillion Franken für diese Geldvernichtungsanlage. Die Expo.02 lässt grüssen.

Walter Fischer, Forch

«Volksschulreform – Integration statt Separation» – Maurmer Post, Ausgabe 41/2002

In knappen Worten wird der Vortrag eines Befürworters des Bildungs- und Volksschulgesetzes, das am 24. November zur Abstimmung kommt, zusammengefasst. Nach der Lektüre des Artikels stellen sich mir viele Fragen. Grundsätzliches soll im ganzen Schulwesen geändert werden. Der Kindergarten soll aufgelöst werden – weshalb? Die Bezirksschulpflege soll durch eine «professionelle Fachstelle für Schulbeurteilung» ersetzt werden – weshalb? Was ist eine «teilautonome Schule», wo liegen ihre Vor- und Nachteile – es bleiben Fragen über Fragen. Offenbar war auch dem Publikum an der Veranstaltung vieles nicht klar, es heisst, unterschiedlichste Meinungen hätten «gebrodelt». Meines Erachtens muss der Bevölkerung von Maur unbedingt die Gelegenheit geboten werden, auch die andere Seite der Medaille kennen zu lernen. Bis zur Abstimmung reicht die Zeit gut für eine zweite Veranstaltung, an der die für eine sorgfältige Meinungsbildung notwendigen Argumente der Gegner geprüft werden könnten!

PS: Auf einem Flugblatt, das mir kürzlich an einem Stand in die Hand gedrückt wurde, fand sich folgende Internetadresse: www.demokratischevolksschule.ch.

Auch eine Möglichkeit, sich breit zu informieren!

Dr. med. S. Vuilleumier-Koch

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Aesch	
Montag	15.00–17.30 Uhr
Dienstag	17.30–20.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr

Ebmatingen	
Montag	15.00–17.00 Uhr
Dienstag	9.30–11.00 Uhr
Donnerstag	15.30–17.00 Uhr
Freitag	und 18.30–20.00 Uhr 15.30–17.00 Uhr

Maur	
Montag	15.00–17.30 Uhr
Dienstag	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	18.30–20.00 Uhr
Samstag	9.30–11.00 Uhr

Infos zu Neuerscheinungen unter:
www.maur.ch (Link Bibliothek)

Vorerst noch keine Südanflüge – doch die Zeitbombe tickt weiter

Gemeinderat informiert über Fluglärmfrage und die weiteren Schritte

Südanflüge auf den Flughafen Zürich über der Gemeinde Maur sind in den nächsten Monaten noch keine zu erwarten. Dies ist dem Entscheid des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL) vom 15. Oktober 2002 zu entnehmen, der eine Änderung des Betriebsreglements für den Flughafen Zürich-Kloten genehmigt, das an Wochenenden und Feiertagen ein geändertes Anflugregime am frühen Morgen und am späten Abend vorsieht. Diese Wochenendregelung ab 27. Oktober 2002 ist begründet durch die vorzeitige Umsetzung des Staatsvertrags Schweiz-Deutschland mit der verlängerten Nachtflugsperrung über süddeutschem Gebiet. Die Zeitbombe tickt jedoch sehr laut: Wenn Unique weitere Auflagen erfüllt, ist das BAZL bereit, Südanflüge zur Entlastung der Ostgemeinden ohne weiteres zu bewilligen. Dies ist für unsere Region ein Worst-Case-Szenario.

Gegen die neue Wochenendregelung wurden 16 000 Einsprachen erhoben, darunter eine Mehrzahl aus dem Süden des Flughafens. Der Gemeinderat Maur hat im Verbund mit anderen Südgemeinden auch sel-

ber Einsprache erhoben und der Bevölkerung Mustereinsprachen zur Verfügung gestellt.

Vorläufig lässt das BAZL noch keine Südanflüge auf die Piste 34 zu, bis in der näheren Anflugschneise (bis Dübendorf) Dachziegelklammerungen angebracht sind und der Flughafen genauere Angaben zu den Lärmauswirkungen der Frühanflüge (vor 6 Uhr) auf die Piste 34 unterbreitet.

Bundesverwaltung pocht auf Südanflügen

Dieser Aufschub für die Südanflüge darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das BAZL sich grundsätzlich für eine rasche Realisierung der Südanflüge ausgesprochen hat. Der Genehmigungsentscheid lässt keinen Zweifel offen, dass die fehlenden Voraussetzungen für die Südanflüge möglichst bald geschaffen werden sollen. In der Verfügung wird wörtlich ausgeführt: «(...) Es liegt im Interesse des BAZL, dass die Südanflüge so rasch als möglich benützt werden können, da damit einerseits eine Entlastung der vom Anflug auf die Piste 28 betroffenen Bevölkerung erfolgt und andererseits weniger häufig von der Ausnahmeregelung des Staatsvertrags Gebrauch gemacht werden muss. Dazu muss die Gesuchstellerin (das heisst

Unique) die begonnenen Arbeiten für die Dachziegelklammerung ohne Verzögerung weiter führen (...)».

Private Einsprechende werden nicht direkt informiert

Der vollständige Verfügungstext kann auf der Homepage des Fluglärmforums Süd (www.fluglaermforum.ch) heruntergeladen werden. Das BAZL weist mit der Genehmigung der neuen Wochenendregelung alle Einsprachen ab. Angesichts der Vielzahl von Einsprachen wird auf eine individuelle Zustellung an alle Einsprechenden verzichtet. Die 30-tägige Beschwerdefrist an die Rekurskommission UVEK läuft ab der amtlichen Veröffentlichung im Bundesblatt vom 5. November 2002 und endet am 5. Dezember 2002. Allfälligen Beschwerden wurde die aufschiebende Wirkung entzogen.

Gemeinderat prüft weitere Einsprache

Der Gemeinderat wird den Bewilligungsentscheid mit spezialisierten Juristen sorgfältig analysieren und ein Rechtsmittel dagegen prüfen. Er wird die Bevölkerung in der *Maurmer Post* über die weiteren Schritte informieren.

Der Gemeinderat



Drei Bibliotheken unter einem Dach

Von der Geschichte und Entwicklung des Sonderfalls Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

lü. Normalerweise gibt es in einer Gemeinde eine öffentliche Bibliothek. In Maur gibt es deren drei. Ein Sonderfall? Ja, aber einer, der sich seit Jahren bewährt hat.

Um es vorwegzunehmen: Die unter einem Dach stehende Gemeindebibliothek Maur, die sich aus drei Bibliotheken zusammensetzt, gibt es seit Mitte der Sechzigerjahre. Eine der drei Bibliotheken wurde 1965 im ehemaligen Schul- und Gemeindehaus an der Zürichstrasse in Maur eingerichtet. Sie hat ihren Standort bis heute beibehalten. So erinnert sich die in Uster lebende damalige Bibliothekarin Maja Hasler an die bescheidenen Anfänge: «Wir besaßen eine ganz kleine Kundenkartei, führten Bücher für Kinder und Erwachsene und die Ausleihe war zu Anfang für alle gratis.»

Weit verzweigte Gemeinde Maur

Die Gemeinde Maur zählt heute rund 8700 Einwohner. Die fünf zur Gemeinde gehörenden Ortsteile liegen zum Teil weit auseinander und sind untereinander nur teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbunden. Schüler aus Aesch, die zum Beispiel nach der Schule schnell einmal ein Buch ausleihen möchten und sich dazu nach Maur begeben müssten, hätten mit einem beträchtlichen zeitlichen Aufwand zu rechnen, der ihnen wohl früher oder später die Lust, die Bibliothek regelmässig zu benutzen, nehmen würde.

Die Anfänge reichen in die Fünfzigerjahre

Bereits in den 50er-Jahren soll es in der Gemeinde Maur viele kleine Leseratten gegeben haben. Deshalb haben schon damals die Lehrer der verschiedenen Schulhäuser in ihren Schulstuben Bücherausleihe eingerichtet. Wenn sich die Maurmerin Trudi Sallenbach an ihre Primarschulzeit in Aesch, zu Beginn der Fünfzigerjahre, erinnert und dabei auf die damalige schulinterne Bücherausleihe zu sprechen kommt, schwingt noch immer leichter Ärger in ihrer Stimme mit. «Stundenlang mussten wir damals die Bücher mit braunem Packpapier einbinden», sagt sie. Aus dieser Zeit stammt wohl auch das ins neue Jahrtausend hinüber gerettete stark vergilbte Papier mit dem Titel «Zehn Gebote für die Bücherleser der Schülerbibliothek Aesch-Forch». Dort wird unter anderem den Bücherlesern nahe gelegt, vor jedem Gebrauch des Buches die Hände zu waschen, die Bücher auf einen sauberen Tisch zu legen, immer oben umzublättern, die Finger nicht anzufeuchten und weder auf Plätzen noch Strassen zu lesen.



Die heutige Bibliothek als Navigationshilfe zwischen gedruckter und elektronischer Flut.

(Foto: lü)

Wie aus einzelnen Puzzleteilen ein Ganzes wurde

Zu Beginn der 60er-Jahre richtete Gustav Mugglin zusammen mit seiner Frau die Bibliothek im Schulhaus Leeacher in Ebmatingen ein. Für ihn sei es wichtig gewesen eine richtige Bibliothek mit einem ordentlichen Bücherbestand aufzubauen, erinnert sich Mugglin, der damals für Pro Juventute tätig war. Er setzte sich in jenen Jahren für drei Bibliotheken unter einem Dach ein. 1965 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit für die Einrichtung der Buchausgabestellen in Aesch, Ebmatingen und Maur. Gustav Mugglin wurde Präsident des neu gegründeten gemeinnützigen Vereins Gemeindebibliothek Maur, seine Frau übernahm die Leitung der Bibliothek Ebmatingen. Damit wurde der eigentliche Grundstein zur heutigen Gemeinde- und Schulbibliothek Maur gelegt.

Erfreulicher Aufschwung in den 70er-Jahren

Das öffentliche Bibliothekswesen in der Schweiz hat in den 70er- und 80er-Jahren einen erfreulichen Aufschwung genommen. So auch in Maur. Was einst klein begann, drohte aus allen Nähten zu platzen, die Nachfrage nach Jugendbüchern und Erwachsenenbelletristik stieg kontinuierlich. Hanni Schweizer, die von 1970 bis 1995 die Bibliothek in Maur führte, erinnert sich, «heilfroh» gewesen zu sein, als 1976 weiter ausgebaut werden konnte. Ebenso freute sich die damals in Aesch tätige Bibliothekarin Ursula Regazzoni, Mitte der 80er-Jahre aus einem Schulzimmer des Schulhauses Aesch in die heutige Bibliothek im Untergeschoss des

Pflege- und Altersheims Zollingerheim ziehen zu dürfen.

Als grosszügigste der drei Bibliotheken präsentiert sich heute die 1998 neu umgebaute Bibliothek im Schulhaus Leeacher in Ebmatingen, die genügend Platz für eine Schulklasse bietet. Hier können auch verschiedene Veranstaltungen, wie Lesungen oder das Vorstellen von Neuerscheinungen durchgeführt werden.

Von den Behörden finanzierter Dienstleistungsbetrieb

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur ist heute direkt der Schulgemeinde unterstellt. Sie wird zu gleichen Teilen durch die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde finanziert. Der Erlös aus den Einnahmen der Jahresgebühren deckt nur einen Bruchteil der heutigen Kosten.

Das Sortiment und die Bedürfnisse der Kunden haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Standen früher ausschliesslich Bücher und später auch Tonkassetten zur Verfügung, sind heute Videos, DVD, CD und CD-ROM nicht mehr wegzudenkende Renner. Die drei im Team zusammenarbeitenden Bibliothekarinnen Barbara Benke aus Aesch, Cornelia Weber aus Ebmatingen und Brigitte Lüem aus Maur sind sich einig, dass heute auch kleinere Bibliotheken nicht mehr darum herumkommen, ihr Angebot den jeweiligen Kundenbedürfnissen anzupassen.

Neuerscheinungen und Infos der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur unter www.maur.ch, Link Bibliothek.

Schule ist Miterzieherin und Eltern sind Mitlehrer

Die Lernberaterin Lilian Stähli zeigt Eltern, Kindern und Lehrkräften, wie man am besten lernt

sl. Die Lernberaterin Lilian Stähli aus Binz hat kürzlich ein Buch veröffentlicht, das für Eltern und genauso für Lehrpersonen gedacht ist. «Lerncoaching – gewusst wie!» ist eine Anleitung zum besseren Lernen.

«Lehrende und Eltern sind für mich Beteiligte an einem gemeinsamen Projekt», erklärt Lilian Stähli bestimmt. In der Einleitung zu ihrem Buch «Lerncoaching – gewusst wie!» schreibt sie: Seit Jahren übernehmen Lehrpersonen gesellschaftliche und erzieherische Aufgaben. Als eine Art Gegenbewegung dazu hat sich ein Teil des schulischen Lernens unbemerkt in die Familien hinein verlagert. Die Schule ist Miterzieherin, die Familie Mitlehrerin geworden.

Lernprobleme häufen sich

Ebenso werden die Kinder von anderen «Lehrmeistern» nicht wenig beeinflusst, allen voran nennt Stähli die neuen «Teacher»: Fernsehen und Internet. Computer und Internetzugang sind bereits weitverbreitet ins Familienleben integriert. Kinder können sich auch ohne Hilfe von Eltern und Schule Wissen aneignen. Das bedeutet aber keineswegs paradiesische Zustände, weil Kinder oft nicht in der Lage sind, die enorme Informationsflut zu verarbeiten. Lernprobleme und -blockaden treten gehäuft auf. Diese zu lösen und die Freude am Lernen wieder zu erwecken, ist das Ziel von Lilian Stähli. Die ehemalige Lehrerin hat deshalb die Lehrtätigkeit vor über zehn Jahren aufgegeben und widmet sich beruflich nun ganz dem Lerncoaching.

Eigene Praxis für Lernberatung

Vor zwei Jahren hat sie eine eigene Praxis als Lernberaterin in Binz eröffnet. Diesem Umstieg gingen jahrelange Aus- und Weiterbildungen voran, beispielsweise in gewaltfreier Kommunikation mit Marshall Rosenberg (USA), Wahrnehmung mit Susan Weed (USA), Hörkunst nach François Louche (Frankreich) und Lern- und Verhaltenstherapie mit Dr. Fritz Jansen und Uta Streit (BRD).

Lilian Stähli hält auch regelmässig Vorträge über die Denkmuster nach Markova und darüber, wie sich die neuesten Forschungsergebnisse der Neurowissenschaften praktisch auf das Lehren und Lernen auswirken. Zu diesen Themen erteilt sie auch Eltern- und Lehrerkurse oder coacht interessierte Lehrpersonen. In ihrer Praxis in Binz unterrichtet sie Kinder mit Lern- und Leistungsstörungen. Neben der Einzelförderung des Kindes bildet das Coaching und Videotraining der Eltern die



Lilian Stähli lebt seit zwei Jahren mit ihrem Mann und zwei Kindern in Binz. (Fotos: sl)

Grundlage für tief greifende Veränderungen im Lernverhalten.

Sechs Kinder – sechs Denkmuster

In ihrem kürzlich erschienen Buch «Lerncoaching – gewusst wie!» hilft Lilian Stähli den Lesenden erst einmal ihr eigenes Denkmuster kennen zu lernen und die Freude am Lernen, falls nötig, wieder oder neu zu entdecken. Denn nur wer selbst lustvoll lernt, kann auch Kinder dazu motivieren. Die Erkenntnis, dass nicht jeder Mensch gleich lernt, ist nicht neu. Das Buch stützt sich auf die sechs Denkmuster und Lerntypenmodelle der amerikanischen Pädagogin Dawna Markova. Gemäss Stähli kommt es nicht darauf an, wie intelligent ein Kind ist, sondern auf welche Weise. Anhand des Buches können Eltern feststellen, zu welchem Lerntyp ihr Kind gehört. Ist es beispielsweise ein Augenmensch, lernt es leichter anhand von Bildern und Geschriebenem. Ein Ohrenmensch lernt besser durch Zuhören und Sprechen. Die Typisierung ist im Buch natürlich sehr differenziert dargestellt. In Anlehnung an Markova verwendet Stähli Symbole für die unterschiedlichen Bewusstseinszustände: ein Dreieck symbolisiert den Zustand des aktiven Bewusstseins (Schauen/Zeigen), ein Viereck zeigt, dass das Unterbewusste tätig ist (Tun/Fühlen) und ein Kreis, wo das Unbewusste aktiv ist (Sprechen/Hören). Zusätzlich verwendet sie die Farben Gelb, Rot und Blau. Nach Typen zugeordnet ergeben sich daraus die sechs Denkmuster. Das ist kompliziert zu beschreiben, ist jedoch im Buch gut erklärt und anhand der Fallbeispiele aus der Praxis leicht nachvollziehbar.

Lerntipps und Zukunftsvisionen

Die Lerntipps sind einleuchtend und gut erklärt. Es ist ein Buch, bei dem der Lesende gleich am Anfang aktiv werden soll und zu kleinen Übungen ermuntert wird. Diese praktische Umsetzung ermöglicht wertvolle Erfahrungen und manches Aha-Erlebnis. Lerntipps, die für alle gelten, finden sich am Schluss des Buches. Lilian Stähli setzt sich im neunten Kapitel auch mit der Entwicklung von Schule und Lernen auseinander. Die Aufgabengebiete von Elternhaus und Schule sind bereits stark vermischt. Eltern und Lehrende müssen sich einander zumuten, weil sie gegenseitig auf Unterstützung angewiesen sind. Sie sind von einander abhängig, wollen sie die öffentliche Schule als Ort der Bildung und Erziehung erhalten und Kinder in einem sinnvollen Wertsystem aufwachsen lassen. Wird den Lehrkräften von Eltern und Gesellschaft die Unterstützung versagt, wie in jüngster Zeit geschehen, werden die besten unter ihnen die Schulen verlassen, befürchtet Lilian Stähli.



Das Buch «Lerncoaching – gewusst wie!» von Lilian Stähli ist zu beziehen beim Orell-Füssli-Verlag, Zürich, Fr. 32.80, ISBN 3-280-04004-3.

Anzeigen

Alle sind herzlich eingeladen zum

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr
im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.
Mit Sonntagsschule und Kinderhort.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 01 980 18 33

Margrit Andermatt

Dipl. Kinesiologin
Facial-Harmony-Therapeutin
Telefon 079 359 14 31

Andrea Wermelinger

APM-Therapeutin
Moxana-Praxis, Telefon 079 236 08 14

Neueröffnung

Samstag, 26. Oktober 2002
12 Uhr

Vinothek Piccola Cantina

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen
Telefon 043 366 01 64

**Italienische Weine
Grappas
Olivenöle**

Feiern Sie mit uns bei einem Glas Wein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E. Brunner und Team



**Zollingerheim
Forch**

Bazar

**Sonntag, 27. Oktober 2002
von 9 bis 18 Uhr**

- Verkauf von Handarbeiten
- Brunch von 9 bis 11 Uhr
- Festwirtschaft von 11 bis 18 Uhr
- Tombola
- Am Nachmittag musikalische Unterhaltung mit dem Duo «Adi und Rolf»

Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich auf Ihren Besuch.

Informationsabend

**13. November 2002
um 20 Uhr
im Loorensaal**

Datum reservieren!

☐ Ich melde mich als Mitglied für den VFSN an.
(Jahresbeitrag Fr. 40.–)

☐ Ich melde mich als Gönnermitglied für den
VFSN an (Jahresbeitrag ab Fr. 200.–)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

**Bitte an die nebenstehende Adresse
einsenden.**



**Der Verein Flugschneise Süd – NEIN trifft die Anliegen
der Bevölkerung: Er hat bereits über 800 Mitglieder.
Wann treten Sie bei?**



**Der Südüberflug mit der geplanten Variante BV2 opti-
miert, bedeutet, dass je rund ein Viertel aller Landun-
gen und Starts über das Südgebiet geführt werden.**



Wir wehren uns mit allen Mitteln dagegen!

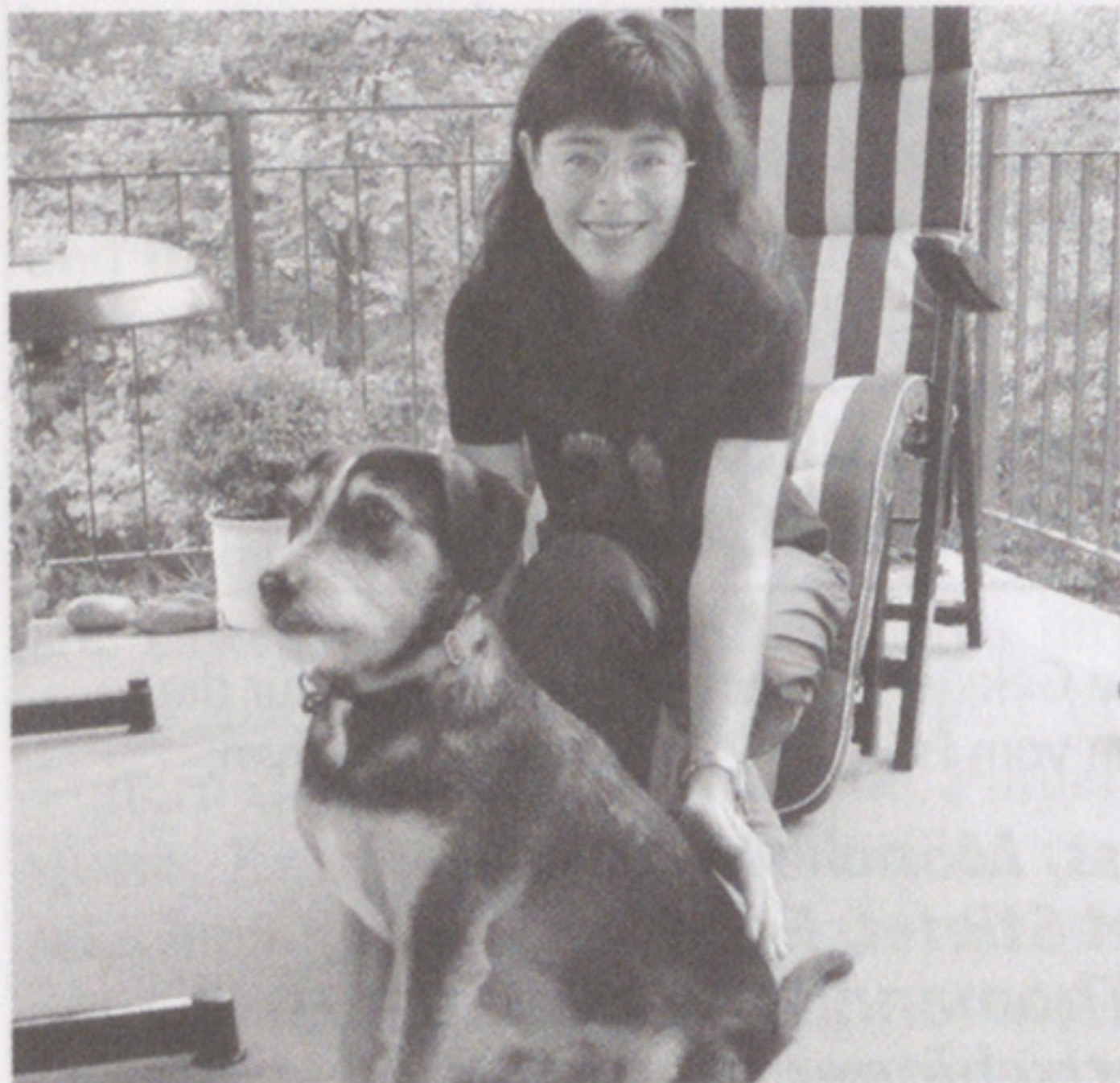
Unterstützen auch Sie uns!

**Verein
Flugschneise Süd – NEIN
Postfach 35
8122 Binz
www.vfsn.ch**

Hunde sind ihre Leidenschaft

Helene Gerber schaut, dass Hund und Herr zusammenpassen

sl. Seit einem Jahr sucht Helene Gerber aus Binz neue gute Plätze für heimatlose Hunde. Erfolg hat sie damit vor allem auch durch ihre regelmässigen Beiträge in der Maurmer Post.



Vor genau einem Jahr begann Helene Gerber aus Binz Hunden durch Zeitungsberichte zu einem neuen Heim zu verhel-

fen. Um fremde Hunde kümmert sie sich aber schon viel länger. Einerseits durch ihr Engagement für die umliegenden Tierheime und in Gossau, andererseits führt sie täglich fremde Hunde aus. Ihr Ziel ist es, für die armen verlassenen Hunde ein passendes neues Herrchen oder Frauchen zu finden. Durch Anschläge bei Tierärzten und in Zoohandlungen erreichte sie zu wenig. Da sie sehr gerne schreibt, ist sie glücklich, nun ihre Tierliebe mit dem Schreiben zu verbinden. Zudem gelang es ihr durch die Rubrik «Ein Herz für Tiere» innerhalb des letzten Jahres zahlreichen Hunden neue Besitzer zu vermitteln. Auf die Frage, weshalb sie neben ihrem 75-Prozent-Job als Personalbetreuerin ehrenamtlich so viel Zeit den Vierbeinern widmet, erklärt sie: «Hunde sind eben meine Leidenschaft!».

Helene Gerber ist stundenlang mit verschiedensten Hunden unterwegs. (Bild: zvg)



Infos

Fit durch den Winter!

Der Skiclub Ebmingen bietet Ihnen unter professioneller Leitung ein wöchentliches Fitnesstraining an. Benutzen Sie die Gelegenheit, um ganz in Ihrer Nähe während etwa einer Stunde Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer zu trainieren. Das Training findet jeden Montag um 20 Uhr in der Sporthalle Looren statt. Mit Fr. 3.– pro Abend sind Sie dabei! Übrigens, kennen Sie unser ganzjähriges Clubprogramm? Dieses beinhaltet im Winter Ski fahren, Langlauf, Touren fahren und im Sommer Rennvelotouren, Wandern und Bergtouren. Zum wöchentlichen gemeinsamen Walken und Joggen treffen wir uns im Sommer am Donnerstag, um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz Süessplätz und im Winter auf dem Parkplatz beim Schulhaus Leeacher. Man braucht nicht SCE-Mitglied zu sein, um am Lauftrüff teilzunehmen! Natürlich fehlen in unserem Clubleben auch die gesellschaftlichen und kulturellen Anlässe nicht. Ganz unverbindlich kann man bei uns einfach auch nur mal «schnuppern»!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? In der Sporthalle Looren liegt unser Clubheftli auf oder Sie können weitere Infos unter Telefon 01 980 00 69 erhalten.

Skiclub Ebmingen, Gerda Hangartner

Halbtagswanderung

Dienstag, 29. Oktober; Herbstwanderung von Grüningen zum Lützelsee und nach Hombrechtikon

Treffpunkt ist die Schiffflände Maur um 13.45 Uhr.

Binz ab	13.30 Uhr
Ebmingen ab	13.33 Uhr

Mit dem Schiff fahren wir nach Niederuster, dort besteigen wir den Bus, der uns über Uster nach Grüningen bringt. Die Wanderung führt uns durch das herbstliche Züribiet zum Lützelsee, wo wir unseren obligaten Zvieri geniessen. Nachher geht es weiter nach Hombrechtikon. Die ganze Wanderung dauert etwa eineinhalb Stunden. Mit dem Bus 955 gelangen wir nach Stäfa und von dort mit der S-Bahn nach Zürich HB, wo wir spätestens um 17.49 Uhr eintreffen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Den 9-Uhr-Pass (*141) löst jeder für sich. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich uns anschliessen. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, Telefon 01 980 08 50.

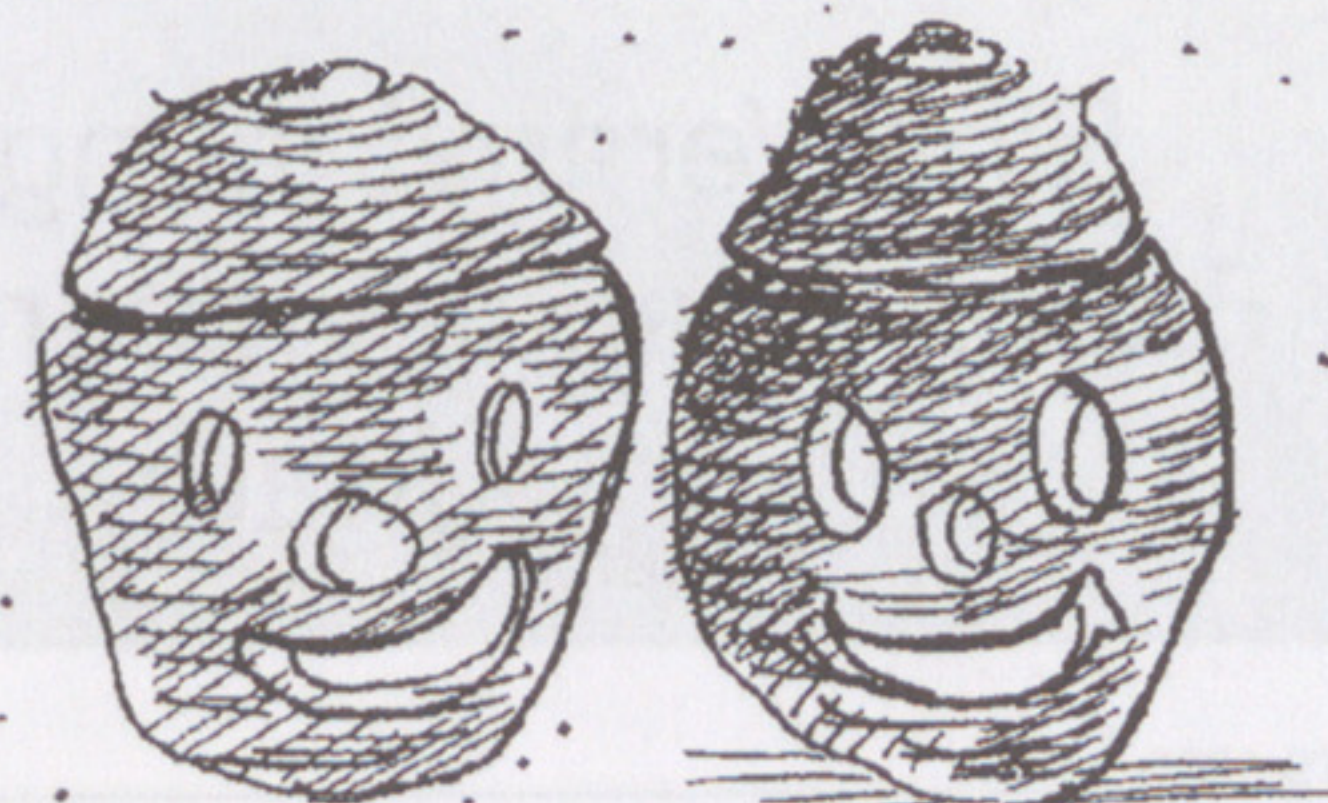
Robert Trottmann

Räbeliechtliumzug in Maur

Wie in jedem Jahr, laden wir Sie auch heuer ganz herzlich zum Räbeliechtliumzug ein. Am Sonntag, den 3. November, treffen sich die Kindergärtler und Schüler um 18 Uhr beim Schulhaus Pünt. Von dort zieht der Umzug durch die alte Zürichstrasse, die Unterdorfstrasse, vorbei an der Kirche und via Eggstrasse zum Burghof. Während des Umzugs werden wir von einem Tambour begleitet und auf dem Burghof wird uns die Musikgesellschaft empfangen. Damit die kalten Finger wieder warm werden, gibt es, offeriert vom Frauenverein, heisse Würstchen und Tee. Die Räben für die Kinder werden in der Schule und im Kindergarten gratis abgegeben.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen und gemütliches Beisammensein und hoffen, dass das Wetter mitspielt, da der Umzug bei jeder Witterung stattfinden wird.

Frauenverein Maur-Uessikon



ACADEMIE DE DANSE

Witikonerstrasse 409, CH-8053 Zürich, Telefon 01 422 19 97

Lucia Ballerini

Dipl. Gymnastikpädagogin SBTG
Dipl. Assistentin für Spiraldynamik
Liz. A, SAFS-Aerobicinstructorin



Ich biete Ihnen professionelle und vielseitige Kurse für Ihr Wohlbefinden und Ihre körperliche und geistige Fitness.

- Rückentraining und Haltung
- Body-Balance, Body-Toning
- Bauch, Beine, Po
- Funky Groove
- Fitness-Mix und Stretching
- Ein Einstieg ist jederzeit möglich

Auskunft und Anmeldung: Telefon 01 401 22 92, Fax 01 401 20 71

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Hauptgeschäft

Witikonerstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 01 980 43 40

Telefon 01 382 22 11
Fax 01 382 22 33

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung über die

Volksinitiative gegen Asylrechtsmissbrauch

Regierungsrätin

Rita Fuhrer

Direktorin für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich

informiert Sie über diese am 24. November zur Abstimmung
gelangende Volksinitiative und steht Ihnen anschliessend
Red und Antwort.

Dienstag, 29. Oktober 2002

20 Uhr, im Mönchhof, Mönchaltorf

Zudem haben Sie die Gelegenheit, unsere Kandidaten für die
Kantonsratswahlen vom Frühling 2003 kennen zu lernen:

Felix Hess, Mönchaltorf (bisher)

Beat Stiefel, Egg (neu)

Huldrych Thomann, Fällanden (neu)

Karl Bertschinger, Maur (neu)

Rudolf Fürst, Mönchaltorf (neu)

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen
und mitzudiskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Egg Fällanden **SVP** Maur Mönchaltorf

Was heisst hier Midlifekrise?

Die besten Jahre des Lebens –
und wie man sie heil übersteht!

Vortrag von

Vreni und Dieter Theobald

Ehe- und Partnerschaftsberatung

Mittwoch, 30. Oktober 2002

um 20 Uhr

in der Mühle in Maur

Eine Veranstaltung der FEG
Freien Evangelischen Gemeinde
Maur

Albi's Art – Weindegustation «Vini italiani»



Wo: **Albi's Schnapslädeli, Maur**

Wann: **26. und 27. Oktober 2002**

Jeweils ab 10 Uhr (bis Open End)

Was: **Feinste Weine von Sizilien bis Piemont**

Feinste Edeldestillate

Edelste Grappas, usw.

Verpflegung: Allerbestes Raclette

Unsere Gäste:

Peter Schreiber

Der Künstler verzaubert Rohglas in
wunderbaren Schmuck.

Karin Flury «De Leon Cigars»

Feinste Dominican Republic Cigars –

Try and enjoy these tasty Cigars.

Es wird sicher ein gelungener Anlass.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Aneta und Albi Keller

Relikonstrasse 123, 8124 Maur

Schnupperkurs Eltern-Kind-Singen

mit Kindern von 18 Monaten bis 4 Jahren

Schon 18 Monate alte Kinder machen begeistert Musik mit Singen und lustigen Bewegungsspielen, wie sie im Eltern-Kind-Singen gepflegt werden. Die Kinder lernen dabei nicht nur ihre Stimme singend zu gebrauchen, auch ihre Fantasie, ihre Auffassungsgabe, ihre Lernfähigkeit und ihre körperliche und gesundheitliche Entwicklung werden gefördert. Das ist in keinem andern Lebensabschnitt so entscheidend wichtig, wie in den ersten vier Jahren des Lebens.

Die Eltern tun mit, entdecken dabei ihre musikalischen Fähigkeiten neu und erweitern sie. Lieder, Verse, Reime, Fingerspiele, Kniereiter, kleine gesungene Geschichten, Spiele und Lieder zum Berühren und berührt werden, zum Loslassen und Wiederfinden, zum Kitzeln und Lachen werden zu Hause mit den Eltern fortgeführt und helfen mit, die Beziehung noch inniger und lebendiger zu machen. Im November findet ein unentgeltlicher Schnupperkurs in Binz statt:

Wann: Freitag, 1., 8. und 15. November

Dauer: von 10 bis 10.45 Uhr

Wo: Schulhaus Gassacher, Gassacherstrasse 2, 8122 Binz

Sind Sie interessiert? Kommen Sie mit Ihrem Kind vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilen die Kursleiterin, Frau Gabi Demonti, unter Telefon 01 920 49 26 oder das Sekretariat der Musikschule Maur, Telefon 01 980 35 41, E-Mail: nicole.hauri@maur.ch

Musikschule Maur, Nicole Hauri

Voranzeige

Unter der Leitung des Pestalozzianums findet mit den Vertretern der Schulpflege und der Planer ein Orientierungsabend zum Thema «Kindergerechtes und naturnahes Schulgelände als Erlebnisraum» statt.

Mittwoch, 30. Oktober, im Singsaal der Schulanlage Aesch von 20 bis ca. 21.30 Uhr mit anschliessendem Apéro.

Alle interessierten Kreise sind herzlich eingeladen, sich über die aktuellen Grundlagen zu orientieren und gegebenenfalls schon in der Vorphase der Planung zusätzliche Anregungen weiterzugeben.

Schulpflege Maur

10 Jahre Orchester Maur Jubiläumskonzerte in der Looren Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr Sonntag, 27. Oktober, 16 Uhr

Die Kasse ist eine Stunde vor Beginn geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Verein Orchester Maur

Was läuft anderswo?

Herbstfest in Benglen

Am 26. Oktober, von 11 bis 22 Uhr, findet der traditionelle Herbstmarkt in Benglen statt. Diesmal werden die Stände und ein Festzelt beim Schulhaus Buechwis aufgestellt.

Über zwanzig Marktfahrer werden an bunten Ständen ihre Sachen zum Verkauf anbieten. Bei Eingemachtem, knusprigem Brot, Sonntagszopf, Honig, Zwiebelzöpfen, usw. bleiben kaum noch Wünsche offen. Selbstverständlich findet man auch genügend Stände für das leibliche Wohl: Fleisch vom Grill, Kürbissuppe, Risotto und vieles mehr.

Für kreative Besucher bietet ein Stand die Möglichkeit, auf Töpferdrehscheiben eigene Tonschälchen herzustellen. Die Kinder können am Flohmarkt ihre überzähligen Spielsachen loswerden. Zudem wird ihnen die Gelegenheit geboten, Puppengesichter anzumalen oder sich von der Pfadileiterin selber anmalen zu lassen. In der Kinderkleiderbörse wird so manches Schnäppchen auf einen neuen Besitzer warten. Eine Hairstylisten wird innovative Köpfe mit topmodischen Frisuren ausstatten und Tipps und Trends bekannt geben. Die Pfadi stellt einen Kletterturm für mutige Knaben und Mädchen auf. Auch werden wir dabei sein können, wenn Sprayer eine Graffitiwand gestalten und wenn die jungen Skater ihre waghalsigen Kunststücke zum Besten geben. Natürlich sind

alle herzlich eingeladen, die ihre Skaterkünste vorführen möchten.

Auch musikalisch ist viel los: ab 12 Uhr Sand Flöö (Steelband), ab 14.30 Uhr Käpt'n Görk (Pop- und Rockmusik), ab 18 Uhr Hot Stones (Dixie-Jazz- & Blues-Band).

Das OK des Ortsvereins Benglen freut sich, wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser, mit Ihren Freunden und Bekannten am diesjährigen Herbstfest teilnehmen!

Ortsverein Benglen, Kurt Waldvogel

Herbstgedicht

Der Maler Herbst ist eingezogen,
mit Farbenkübeln schwer behängt.
Er hat den Wald als Bild erwogen,
weil Zeit Natur ihn dazu drängt.

Jetzt heisst das Bild nochmals zu schauen,
solange es sich noch zeigen kann.
Denn Wind und Wetter darfst nicht trauen,
vorbei ist was nicht leben kann.

So ist das Leben der Natur,
es lebt, es blüht, es schwindet.
Ob Wald, ob Mensch, es zeigt die Uhr,
was Leben und Tod verbindet.

Drum danke Gott fürs Bild Natur,
auch für des Herbstes Segen.
Denn niemand weiss, wann steht still die Uhr,
und du liegst kalt im Regen.

Du brauchst gar nicht so weit zu reisen,
nach Bali oder Washington.
Der Tod kann dich auch hier erreichen,
und das vielleicht am Morgen schon.

Drum freu dich an den schönen Farben,
das Bild zeigt sich nur kurze Zeit.
Um alle Farben auszulöschen,
ist der Herr Winter gern bereit.

Fritz Berger



Herbst über dem Greifensee.

(Foto: gw)

Coiffeur Raphaela

Yvonne Kleiner

Forchstrasse 117 • 8127 Forch/Scheuren

Telefon 01 980 20 78

Neue Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag, 8.30–11.30, 13.30–18 Uhr

Mittwoch, 8.30–11.30, 13.30–18 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag, 8.30–18 Uhr

Samstag, 8.30–12 Uhr

Andere Zeiten, auch sonntags, auf
Vor Anmeldung.

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

ASM

Binz-Maur 01 980 34 30

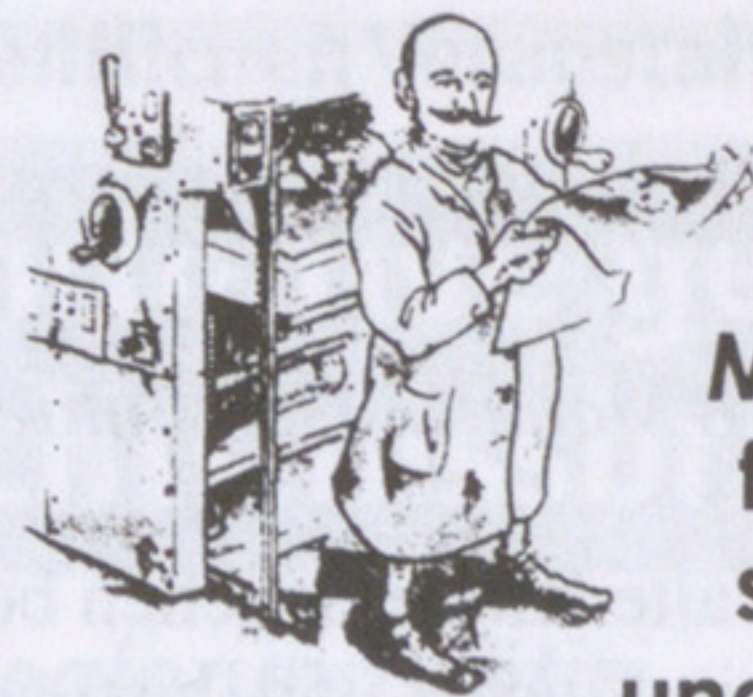
Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!

Internet: www.schnetzer.ch

E-Mail: asm@schnetzer.ch



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig!**

Schippert AG

Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen

Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40

E-Mail: schippert@pop.agri.ch

HUM DATA

<Wir nehmen es persönlich>

WIR HELFEN IHNEN BEI COMPUTERFRAGEN. PROFITIEREN SIE VON UNSERER BERATUNG. MIT UNS SPAREN SIE ZEIT UND GELD UND GEWINNEN SPASS UND FREUDE AM COMPUTER. SIE SAGEN UNS WO UND WANN, UND WIR SAGEN IHNEN WIE.

TEL. 01 982 12 18 WWW.HUM.CH INFO@HUM.CH

Coiffeur NeuhoF

Maur

Neu:

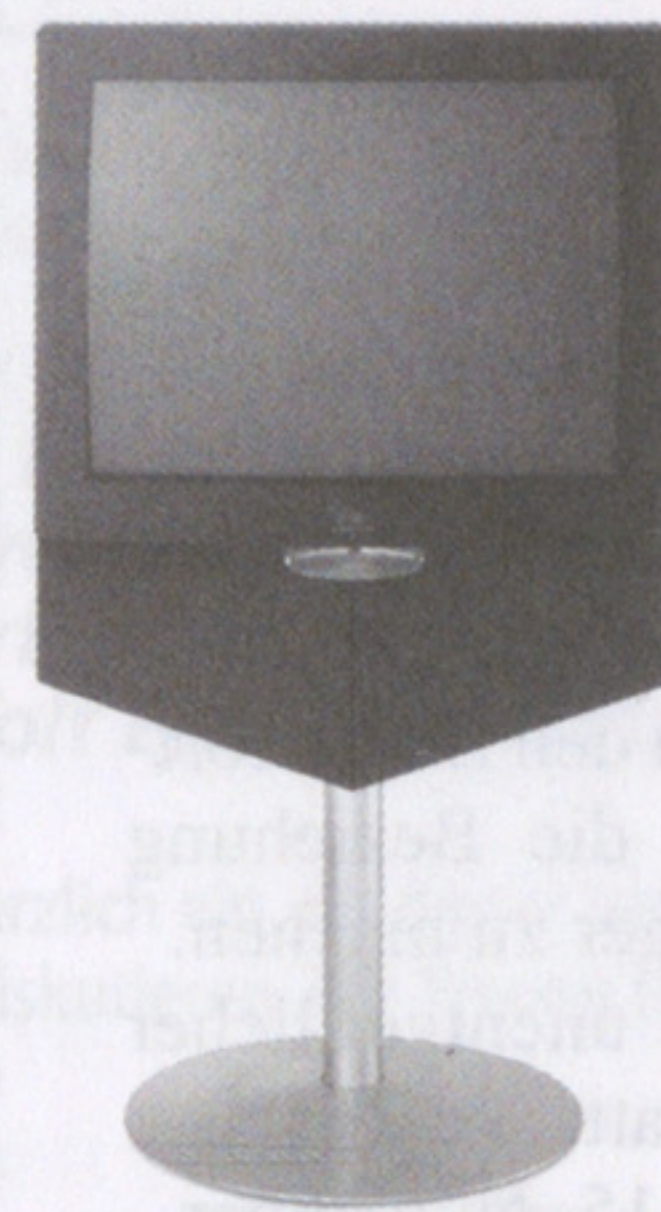
Hair Extension

Haarverlängerung oder -verdichtung

Exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur NeuhoF
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 01 980 28 75



www.bang-olufsen.com

ENTERTAINMENT AT ITS BEST

BeoCenter 1 vereint ein hochwertiges TV-Gerät und einen überlegenen DVD/CD-Player mit einem intelligenten FM-Radio. Über eine einzige Fernbedienung gesteuert, bietet es mit seiner beeindruckenden Bildqualität und dem klangkräftigen Lautsprechersystem Kino pur auf kleinstem Raum. Diverse Standfüsse sowie eine Wandhalterung sind möglich. Auch als reines TV-Gerät – BeoVision 1 erhältlich.

BANG & OLUFSEN

B&O

expert Bühler RADIO • TV • VIDEO • HIFI

Forchstrasse 141, 8132 Egg, Telefon 01 984 21 44
www.expert-buehler.ch

Wir führen
sämtliche Marken

Wahlen vom 6. April 2003

ALEX GANTNER

Kantonsrat 2003 bis 2007?

FDP-Liste des Bezirks Uster

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen

Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14



Traditioneller Bazar im Zollingerheim

Einladung zum Bazar im Zollingerheim, Forch

Am Sonntag, 27. Oktober, findet im Zollingerheim der traditionelle Bazar statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal und die Heimleitung hoffen, dass das Zollingerheim an diesem Tag wieder zum Treffpunkt der Bevölkerung von Maur und Zuzikon wird.

Frühstücksbuffet ab 9 Uhr

Damit die Besucher des Gottesdienstes im Andachtsraum des Zollingerheimes – Beginn 10 Uhr – sich vorgängig stärken können, wird das Frühstücksbuffet bereits um 9 Uhr eröffnet. Sie können sich aber auch mit einem Kaffee und frischen Gipfeli begnügen und, anschliessend an den Gottesdienst, zum Mittagessen bei uns bleiben.

Kulinarische Spezialitäten

Ab 11 Uhr servieren wir durchgehend bis am Abend unsere beliebten kulinarischen Spezialitäten: Rehgeschnetzeltes mit haus-

gemachten Spätzli und Rotkraut sowie Winzerschinken mit Kartoffelsalat und Bauernbrot. Im Tessiner Stübli treffen sich die Liebhaber von Risotto ai funghi oder Spaghetti bolognese bei einem Boccalino Merlot del Ticino. In der Kaffeestube lockt ein verführerisches Kuchenbuffet.

Tombola

Punkt 10 Uhr beginnt der Verkauf der Tombolalose. Erfahrungsgemäss sind die Lose bis am Mittag ausverkauft. Wer gewinnen will, muss also bald zugreifen.

Reingewinn

Der Reingewinn des diesjährigen Bazars ist für eine Ferienwoche mit Heimbewohner/-innen bestimmt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Zollingerheimes, das Personal und die Heimleitung freuen sich auf Ihren Besuch.

Josef Zimmermann, Heimleiter

Gratisbus innerhalb der Gemeinde Maur
Anlässlich des Bazars im Zollingerheim organisieren wir innerhalb der Gemeinde Maur einen Gratiszubringerdienst gemäss folgendem Fahrplan:

Zollingerheim–Maur–Uessikon
9.00/10.00/11.00/12.00/13.00/14.00/15.00
16.00/17.00/18.00 Uhr

Uessikon–Maur–Zollingerheim
9.15/10.15/11.15/12.15/13.15/14.15/15.15
16.15/17.15 Uhr

Zollingerheim–Ebmingen–Binz
9.30/10.30/11.30/12.30/13.30/14.30/15.30
16.30/17.30 Uhr

Binz–Ebmingen–Zollingerheim
9.40/10.40/11.40/12.40/13.40/14.40/15.40
16.40/17.40 Uhr

Einstiegsmöglichkeiten bei den offiziellen Bushaltestellen.

Infos

29 Maurmer am SVP-Schiessen

Über das letzte September-Wochenende fand in Uster das kantonale SVP-Schiessen statt. Dieser beliebte Grossanlass wurde bereits zum 20. Mal durchgeführt. Gegen 1000 Schützinnen und Schützen fanden den Weg nach Uster. Auch die Sektion Maur hat mit 29 Schützen wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Die Maurmer dürfen aber auch auf ihre Resultate stolz sein, haben doch 79% der Schützen das Kranzresultat erreicht. Dazu gehören folgende Schützen:

76 P: Lieberherr Rudolf, Gretener Ernst;
75 P: Arzethauser Georg; 73 P: von Allmen Hans, Heusser Erwin, Köfer Eduard, Hoher Hans, Rietiker Robert; 72 P: Zollinger Ernst, Heusser Andreas; 71 P: Eberle Christoph; 70 P: Vollenweider Jakob, Bachofen Werner, Aeberhard Hans, Seelhofer Fritz; 69 P: Sallenbach Walter, Trümpi Fabian, Gretener Hans; 68 P: Eberle Hans, Bollier René; 67 P: Hürzeler Fritz, Homberger Hans, Rupper Stefan.

Im Namen der SVP gratuliere ich diesen erfolgreichen Schützen und danke allen für die Teilnahme.

Werner Bachofen

Ein ♥ für Tiere

Timo – Labradormischling

Eines sage ich Ihnen gleich am Anfang dieses kurzen aber intensiven Lebenslaufes: Langeweile kenne ich nicht! Ich bin ein kastrierter Labradormischling mit viel Energie und einem spritzigen Wesen. Mit eineinhalb Jahren kann und darf man ja auch das Leben in vollen Zügen geniessen. Ich hoffe sehr, dass Sie an dieser Stelle meine Meinung teilen. Eigentlich brauche ich nur noch den «letzten Schliff»: Erziehung in einer Hundeschule würde mir und meinem neuen «Frauchen» gut tun. Zusammen etwas lernen... und sich besser kennen lernen... Zum guten Schluss ist nur noch dies zu berichten: Ich bin sehr anhänglich und verschmust, einfach ein umgänglicher Typ! Also, wenn Sie an mich denken: Schönheit und Energie = Timo! In diesem Sinne hoffe ich, Sie bald kennen zu lernen!

Tierheim Strubeli

Büelstrasse 12
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 01 997 31 70

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 11 bis 12 Uhr
14 bis 17.30 Uhr

Text und Foto: Helene Gerber, Binz
helene.gerber@ggaweb.ch



Anzeige



Ristorante – Pizzeria

QUO VADIS

Zürichstrasse 127

8123 Ebmingen

Telefon 01 980 01 79

Italienische Spezialitäten, Holzofenpizzas
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.30 bis 14 Uhr

17 bis 24 Uhr

Samstag 18 bis 24 Uhr

Sonntag 18 bis 22.30 Uhr

Familie Coppola freut sich auf Ihren Anruf

Dieses Inserat erscheint nur 1 x 1 Bitte ausschneiden!

COSMETIC

Das Kosmetik-Institut mit viel Charme und Ambiance, wo der persönliche Kontakt zählt.

Für unsere geschätzten Kundinnen bieten wir folgende Leistungen an:

- ▲ Gesichtsbehandlungen
- ▲ Maniküre
- ▲ Kosmetische Fusspflege
- ▲ Haarentfernung
- ▲ Rückenbehandlungen
- ▲ Wimpern- & Brauen-Färbungen
- ▲ Tages- & Abend-Make-up
- ▲ Hautanalyse und Produkteberatung

● BIODROGA-SYSTEMS
● Arabesque Make-up-Collection
● Masaki Matsushima Perfume Line

Jo Bä Cosmetic · Aeschstrasse 20 · 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

NEU: Wimpernwellen

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Regina Alfieri
Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin - Pedicure

Dübendorfstrasse 11c
8117 Fällanden
Telefon 01 825 28 18



FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 01/980 06 65 · Fax 01/980 16 64

GRAF

verwalten
verkaufen
vermitteln

Immobilien & Verwaltungen
Aeschstrasse 16 CH-8127 Forch
Tel. 01 980 55 22 Fax 01 980 55 23
www.graf-immobilien.ch

Ein Partner Ihres Vertrauens
zuverlässig professionell
persönlich engagiert
Mietliegenschaften
Stockwerkeigentum
Einfamilien- / Ferienhäuser

Geschäftsleitung-Sekretärin
52, sucht neuen Wirkungskreis
60- bis 70%
Montag bis Donnerstag

Angebote unter Chiffre 2002.43.1 an
Haas Druck AG, Maurmer Post
Maiacherstrasse 14, 8127 Forch



brack
gartenbau

Planung · Ausführung · Unterhalt
von besonderen Gärten

Lohwisstrasse 32
8123 Ebmatingen

Jetzt besonders aktuell

Winterschnitt an Gehölzen und Stauden
und kompletter Gartenunterhalt

Gartenänderungen – vom regulieren von
abgesenkten Platten/Verbundsteinen bis
zur vollständigen Umgestaltung des
Gartens.

Rufen Sie uns noch heute an !
079 700 50 51 oder 01 980 40 00



Coiffure
Linea Cristina

Cristina Tizza
Damen und Herren

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 38 68

Ihr Coiffure im Dorf

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di – Fr 08.30–12.00
13.30–18.30
Sa 7.30–14.00

Ihr Spezialist für

CITROËN PEUGEOT

Garage Minoretti AG
Zürichstrasse 44 • 8600 Dübendorf
Telefon 01 821 53 06

Verkauf • Service • Reparaturen

SPITEX MAÜR

Sonntag, 27. Oktober
Tag der offenen Tür

Benützen Sie die Gelegenheit
zur Besichtigung der neuen
Spitex-Räumlichkeiten
im Zollingerheim.
Das Team freut sich auf
Ihren Besuch.

01 980 02 00

Radio-TV Bindschädler

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen

Erleben Sie den «Kino-Sound»
in unserem Vorführraum mit
Bose · Panasonic · Technics

Telefon 01 980 30 40

E-Mail: radiotvbindschaedler@ggaweb.ch

Häckselaktion

Wann? Wo?

Ab Montag, 28. Oktober 2002
Forch, Scheuren, Aesch, Binz

Ab Montag, 4. November 2002
Ebmingen, Maur, Uessikon

Märtegge

Gesucht

Haushalthilfe/Putzfrau gesucht. Einmal pro Woche etwa 4 Stunden in Maur. Telefon 043 366 04 66.

Ich suche eine **3- bis 4-Zimmer-Wohnung** mit UTG-Parkplatz in Maur per 1. April 2003. Miete Fr. 1800.-. Angebot an 076 568 40 85 oder E-Mail g.n@gmx.ch

Verschiedenes

Nadjas Home-Hair-Studio. Der gepflegte und günstige Haarschnitt für die ganze Familie, in häuslicher Atmosphäre, auch Samstag und Sonntag, Nadja Vogt, Coiffeuse, Bergholzweg 46, Ebmingen, Telefon 01 980 43 62.

Anzeigen

Gesucht per sofort
Teilzeitbuchhalter für KMU
Erfahrung im Aufbau einer
Buchhaltung wird vorausgesetzt!

Telefon 079 40 45 230

Was wird gehäckselt?

- Sträucher- und Baumschnitt, *nur verholztes Material*, Äste bis max. 15 cm Durchmesser
- Keine Dornen
- Keine Wurzelballen (Erde und Steine beschädigen den Häcksler)
- Kein verrottetes Grüngut
- Kein Fremdmaterial, wie Drähte und Schnüre usw.

Bereitstellung

- Das Häckselgut bitte zu ordentlichen Haufen (dicke Enden vorne) aufschichten.
- Das Häckselgut bitte bis 7 Uhr am jeweiligen Montag bereitstellen
- Das gehäckselte Schnittgut wird durch die Gemeinde nicht entsorgt.
- Die Reinigung des Platzes nach dem Häckseln ist Sache der Gartenbesitzer.

Anmeldung

Mit den am Abfallkalender 2002 angefügten Anmeldekarten.

Bitte beachten Sie, dass pro Haus eine Anmeldekarte einzureichen ist, da die Karten als Verrechnungsausweis des Unternehmers gegenüber der Gemeinde dienen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Maur
Gesundheitssekretariat

Wir gratulieren

Am 28. Oktober kann Wally Färber-Fuchs an der Fridlimattstrasse 9 in Binz ihren 80. Geburtstag feiern. Die rüstige Jubilarin, die immer in der Stadt Basel wohnte, entschloss sich im Jahre 1996 in die Nähe ihrer Tochter und der Enkelkinder zu übersiedeln. Sie hat diesen Schritt nie bereut und schätzt die gute Wohnlage in unserer Gemeinde und die gemütlichen, fast täglichen Spaziergänge am Greifensee.

Wir gratulieren Frau Färber herzlich zu ihrem besonderen Geburtstag, wünschen alles Gute für die Zukunft und ein schönes Fest im Kreise ihrer Angehörigen.

Ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Katholisches Pfarrvikariat



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 18 21
Telefax 01 980 19 76
E-Mail kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Esther Mosch
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Oktober

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollinger-
heim

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St.
Franziskus

Musikalische Gestaltung: Do Lord
Maur Gospel Power

Kollekte: Musikalische Gestaltung der
Gottesdienste

12 Uhr, Taufe von Natasha Theile, Binz
12.45 Uhr, Taufe von Alina Vogel, Forch

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 28. Oktober

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 30. Oktober

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zol-
lingerheim

Donnerstag, 31. Oktober

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier

Freitag, 1. November

20 Uhr, Fest Allerheiligen mit Gedenk-
gottesdienst für unsere Verstorbenen,
reformierte Kirche Maur

Daten/Informationen

Samstag, 26. Oktober und 2. Novem- ber

10.45 Uhr, Singen mit dem Franziskus-
Chor

Mittwoch, 30. Oktober

19.30 Uhr, Gesprächsgruppe: Begleitet
durch die Trauer, Clubraum Kirche St.
Franziskus

Weitere Informationen finden Sie im
forum und unter www.kath.ch/maur

natur **kork**[®]

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



Ihr Fachberater:

maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23

Anzeigen

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 01 980 11 75, Fax 01 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:

Sanitär und Heizungen

GRAB

Rad-Sport-Technik

Die Modelle 2003

sind ab ca. Mitte November erhältlich

Winteröffnungszeiten ab 1. November

Dienstag bis Freitag, 17–19 Uhr

Samstag, 10–16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

01 980 58 20

Steinmüristrasse 2

079 420 51 35

8123 Ebmatingen



B. IACOVIELLO

Forchstrasse 109 • 8127 Forch
Telefon 01 980 43 44

GARAGE SCHEUREN

- Offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen

polla

Neubauten

Kundenarbeiten

Umbauten/Renovationen

Aussenisolationen

Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG

Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40
8123 Ebmatingen

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Gisela Goehrke singt seit 1972 im Singkreis

Heute wirst zur Abwechslung du einmal interviewt!

Ja, das kommt mir ganz komisch vor, so ohne Block, nur einfach dazusitzen.

Wie lange singst du schon im Singkreis Maur?

Seit 1972. Anlässlich der Taufe unserer jüngsten Tochter sagte Emmi Hug (eine engagierte Chorsängerin) zu meinem Mann und mir: «Eure beiden Stimmen gehören in den Singkreis.» Ich hielt das für eine gute Idee und trat dem Chor unter der Leitung von Peter Wagner bei. Nach vielen Jahren unter Walter Geiser ist seit dreieinhalb Jahren David Haladjian unser Dirigent. Neuerdings ist der Singkreis ein Verein, die Präsidentin ist Anne-Catherine Meier aus Maur.

Wie viele Stimmen hat der Chor?

Ungefähr 40. 13 Männer (6 Tenöre, 7 Bässe) und knapp 20 Frauen, die in Sopran und Alt aufgeteilt sind.

Nehmt ihr noch neue Mitglieder auf?

In jeder Stimmlage brauchen wir Leute. Doch vor allem für Bass und Tenor, die teilweise überaltert sind, wären wir froh um ein paar jüngere Stimmen.

In welcher Stimmlage singst denn du?

Ich singe Alt. Früher habe ich im Sopran gesungen, aber mit zunehmendem Alter wird die Stimme oft tiefer.

Was bedeutet dir Singen?

Ich habe als Kind schon gerne und viel gesungen. Heute singe ich vor allem mit meinen Enkelkindern. Singen macht Freude und entspannt. Zudem tut es gut, gemeinsam ein musikalisches Werk zu erarbeiten, besonders mit unserem Dirigenten. Die Proben vergehen im Nu. Neuerdings hat unser Chor auch eine Stimmtrainerin. Sie lehrt uns insbesondere richtiges Atmen und verbessert dabei unsere Stimmtechnik.

Was für Werke singt ihr?

Vor allem geistliche Musik. Früher, unter Walter Geiser, haben wir vorwiegend Werke von Bach gesungen. Heute ist unser Spektrum grösser geworden. Zum ersten Mal singen wir in stärkerem Masse italienische Kompositionen wie Puccini und Donizetti. Diese Musik ist ungewohnt für uns; aber wunderschön und eine grosse Herausforderung. Bach war es sehr wichtig, dass die Musik dem Text diene. Bei Puccini und Donizetti dagegen wirkt der Text oft nebensächlich. Wichtig ist vor allem die Musik. Hinzu kommt, dass die Worte lateinisch sind und schwerer zu verstehen.

Für den 16. und 17. November steht ein grosses Konzert bevor. Engagiert ihr dafür Sängerinnen und Sänger von auswärts?

Nein, wir bestreiten es alleine. Ende September hatten wir ein intensives Probenwochenende. Doch blieb daneben auch Zeit für das Gesellige, das uns sehr wichtig ist.

Es ist auffallend, was für Fortschritte der Chor gemacht hat. Liegt dies am Dirigenten?

Ja, David Haladjian versteht es, uns durch seine Feinfühligkeit und die Begeisterung für seine Art der Musik zu motivieren. Auch wenn er wohl jeden falschen Ton registriert, tadelt er niemanden persönlich, doch spürt jeder und jede, wenn er oder sie gemeint ist. Er ist sehr liebenswürdig und humorvoll, aber auch streng, duldet kein Schwatzen und verlangt äusserste Disziplin.

Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit dem Organisten und dem Instrumentalkreis, die uns an Konzerten jeweils begleiten.

Vielen Dank für das Gespräch.



Gisela Goehrke. (Foto: Marianne Brender)

Marianne Brender

Gottesdienste

■ Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr, Kirche Maur

«Zur Quelle»

Familiengottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Jacqueline Sonogo Mettner und die Kinder des 3.-Klass-Unterrichts Maur mit Katechetin Renate Hertach
Chilekafi

10 Uhr, Zollingerheim Forch

«Die rechte Speise»

(Joh. 6, 22–35)

Pfarrer René Perrot

Bazar im Zollingerheim, kein Chilekafi

Kollekten: Frauenverein Maur

10 Uhr, Spital Zollikerberg

Gottesdienst mit Abendmahl

PfarrerIn Ursula Deola

10 Uhr, Spital Uster

Ökumenischer Gottesdienst

Spitalseelsorger Toni Halter

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 25. Oktober

15.45 Uhr, Schulhaus Ebmatingen und Maur, Zollingerheim Forch

Kolibri

17.15 Uhr, Bächtoldhaus Aesch

Was berührt mich?

Jugendgottesdienst

Erika Elsener, Diakonin

Anschliessend Happy Bar

■ Donnerstag, 31. Oktober

CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz

15.45 Uhr: 1. und 2. Kindergartenjahr

17 Uhr: 1.- und 2.-Klässler

Kolibri

Terminkalender

Amtswoche:

27. Oktober bis 2. November

PfarrerIn Jacqueline Sonogo Mettner

■ Dienstag, 29. Oktober

19.30 Uhr, Jugendstube Maur

Kolibri-Vorbereitung

■ Mittwoch, 30. Oktober

9.30 Uhr, Zollingerheim Forch

Ökumenische Andacht

19.30 Uhr, Clubraum, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

Begleitet durch die Trauer

Gesprächsrunde für Trauernde

Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin

PfarrerIn Jacqueline Sonogo Mettner

Redaktion

PfarrerIn Jacqueline Sonogo Mettner, Maur

Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50

Fax 01 980 46 56, E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch

Homepage: www.ref.ch/maur

Persönlich



Evi Labhart
Forch

Das Orchester Maur feiert sein 10-Jahr-Jubiläum, Sie haben es initiiert. Ich freue mich, dass der Vorstand des Vereins mit dem Jubiläumskonzert auch die Gründung in Erinnerung ruft.

Wie kam es dazu? Nach zwei erfolgreichen Konzerten des «Orchester 700» im Frühjahr 1991 musste ich alle Musizierenden und ihre Dirigenten mit herzlichem Dank entlassen. Einzelne Mitwirkende und Konzertbesucher bedauerten diese Auflösung. Nachdem mein Mann und unser Sohn mir ihre aktive Unterstützung zugesagt hatten, begann ich im Frühjahr 1992 das Interesse an einem ständigen Orchester abzuklären. Eckhard Fiebig erbat sich Bedenkzeit wegen Arbeitsüberlastung.

Wie ging es weiter? Am 21. September 1992 lud ich zu einer Orientierungsversammlung ein. Es kamen der Dirigent und elf Musiker/-innen (1 Violine, 2 Bratschen, 2 Celli, 1 Oboe, 4 Flöten, 1 Fagott, 1 Harfe), die Aktuarin und ein Passivmitglied. Weitere drei Musiker hatten ihre eventuelle Mitwirkung zugesagt. Am 26. Oktober 1992 konnten wir das «Orchester Maur» gründen.

Wie haben Sie den Aufbau des Orchesters finanziert? Natürlich brauchten wir nicht nur Noten zum Spielen, sondern auch für Zahlungen. Gemeinsam mit der Aktuarin Nicole Hauri haben wir in allen Gemeindeteilen nach Gönnern und Passivmitgliedern gesucht. Wir freuen uns noch heute über den Goodwill, den wir erleben durften.

Wie erleben Sie das Jubiläum? Aus den ursprünglich geplanten zwei Konzerten pro Jahr sind seither sechs bis sieben Aufführungen geworden. Ich danke allen, die das Orchester Maur seit der Gründung unterstützt haben. Meine Bitte an alle Musikerinnen und Musiker mit einer orchestertauglichen Ausbildung: Gönnen Sie sich die Freude am Mitspielen im Orchester Maur.

Interview: Beatrice von Piechowski

Veranstaltungen

■ Freitag, 25. Oktober
Frauenabend mit Apéro, Pro Knirps, im Pro-Knirps-Hüüsli, Binz, 19 Uhr

Erstes *Midnight-Basketball* mit Live-DJ in der Dreifachturnhalle Looren, 22 bis 24 Uhr

■ Samstag, 26. Oktober
Die Schatzchammer im Wettsteinhaus Forch ist geöffnet, 13.30 bis 16 Uhr

Sportanlage Looren
10 Uhr: FC Maur F–FC Oetwil am See F
11.30 Uhr: FC Maur Ea–FC Wollerau Eb
13 Uhr: FC Maur Eb–FC Egg Eb
14.30 Uhr: FC Maur C–FC Büsingen C
16 Uhr: FC Maur D–FC Uster Dc

Jubiläumskonzert Orchester Maur, Loorensaal, 18 Uhr (Abendkasse ab 17 Uhr)

■ Sonntag, 27. Oktober
Bazar im Zollingerheim, Forch, 9 bis 18 Uhr

Die *Bibliothek Aesch-Forch* ist während des Bazars im Zollingerheim von 11 bis 13 Uhr geöffnet.

Hallenspringen Reitzentrum Forch, ab 12 Uhr

Jubiläumskonzert Orchester Maur, Loorensaal, 16 Uhr (Kasse geöffnet ab 15 Uhr)

■ Montag, 28. Oktober
Fitnessturnen mit dem Skiclub Ebmatingen. Unkostenbeitrag: 3 Franken pro Abend. Jeden Montag in der Sporthalle Looren, 20 Uhr

Präsidentenkonferenz VVM, Aufenthaltsraum Looren, 20 Uhr

■ Mittwoch, 30. Oktober
Vortrag «*Was heisst hier Midlife-Krise?*» Freie Evangelische Gemeinde Maur, mit D. und V. Theobald, Turbenthal, Mühle Maur, 20 Uhr

■ Donnerstag, 31. Oktober
Atelierausstellung 2002, Yvan «Lozzi» Pestallozzi, Im Gütsch 11, Binz, 17 bis 20 Uhr

■ Samstag, 2. November
Männerchor Maur, *Chränzli 2002*, Theater, Lieder, Unterhaltung, Kulinarisches. Loorensaal. Vorstellungen: 14 und 20 Uhr, Essen ab 18 Uhr

Wellness-Kinesiologie-Kurs, Anmeldungen an Ruth Kengelbacher, Telefon 01 980 42 21 oder rkengelbacher@smile.ch, Lothartreff, Binz, 9 bis etwa 17.30 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 01 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen
Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.
Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 01 887 69 30
Fax 01 887 69 34
E-Mail: lustenberger@ggaweb.ch

Druckunterlagen an: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59, Tel. 01 387 70 50

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Gabi Wüthrich
Telefon 01 887 71 22, Fax 01 887 71 23

Redaktion der Ausgabe vom 1. November
Gisela Goehrke
Hans-Roelli-Strasse 22, 8127 Forch
Telefon und Fax 01 980 15 67
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder goehrke@ggaweb.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 26. Oktober, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmatingen
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
Telefon 01 387 70 50